

Stadt Coesfeld · Postfach 1843 · 48638 Coesfeld

Landesregierung Nordrhein-Westfalen
Herrn Ministerpräsident Hendrik Wüst
Staatskanzlei
Horionplatz 1
40213 Düsseldorf

Hausanschrift: Bernhard-von-Galen-Str. 10, 48653 Coesfeld
Postanschrift: Postfach 1843, 48638 Coesfeld
Fachbereich: 50-Soziales und Wohnen
Geschäftszeichen: 50-FBL
Auskunft: Herr Vogt
Raum: 225
Telefon-Durchwahl: (02541) 939-2225
Telefon-Vermittlung: (02541) 939-0
E-Mail: michael.vogt@coesfeld.de
De-Mail: post@coesfeld.de-mail.de
Internet: <https://www.coesfeld.de>
Datum: 13.12.2024

Entwurf des Haushaltsgesetzes 2025 Geplante Streichung des KOMM-AN Programmteil II

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Wüst,

der Entwurf des Haushaltsgesetzes 2025 sieht eine vollständige Streichung des „KOMM-AN Programmteil II“ vor. Mit den Mitteln aus diesem Programmteil wurde in den vergangenen Jahren die Arbeit der Flüchtlingsinitiativen hier vor Ort in der Stadt Coesfeld unterstützt.

Die Flüchtlingsinitiativen leisten für geflüchtete Menschen in Coesfeld und damit für die gesamte Stadtgesellschaft eine sehr wertvolle Arbeit. Die ehrenamtlich Mitwirkenden der Flüchtlingsinitiativen stehen den Geflüchteten als konkrete und sehr hilfsbereite Ansprechpersonen zur Verfügung und leisten „Erste Hilfe“ beim Einfinden in die neue Heimat. Zusammen mit den Angeboten zu niederschweligen Sprachkursen und Beratungen sowie zur Begegnung und Vernetzung der Geflüchteten untereinander aber auch mit der angestammten Bevölkerung, übernehmen die Flüchtlingsinitiativen eine entscheidende Schlüsselrolle für eine gelingende Integration in die Gesellschaft.

Der Wegfall der Landesförderung würde die Flüchtlingsinitiativen finanziell massiv belasten und deren wertvolle Arbeit gefährden. Die im Vertrauen auf die KOMM-AN-Förderung angemieteten Räumlichkeiten zur Nutzung als Ankommenstreffpunkte, müssten geschlossen werden. Niederschwellige Sprachkurse, Angebote zur Begegnung mit der angestammten Bevölkerung und weitergehende Hilfen im Alltag wären nicht mehr oder nur noch stark eingeschränkt möglich. Dies würde die Integration Geflüchteter extrem erschweren. Dies kann angesichts der nach wie vor hohen Zuweisungszahlen und der damit verbundenen öffentlichen Debatte nicht Ziel der Landesregierung sein.

Im Namen des Rates der Stadt Coesfeld bitte ich Sie daher eindringlich, die beabsichtigte Streichung der Mittel aus dem KOMM-AN Programmteil II zu revidieren.

Mit freundlichen Grüßen

Eliza Diekmann-Cloppenburg
Bürgermeisterin

KONTEN DER STADTKASSE COESFELD

Sparkasse Westmünsterland IBAN: DE71 4015 4530 0045 0090 08
VR-Bank Westmünsterland eG IBAN: DE32 4286 1387 5101 7320 00
Volksbank Nottuln eG IBAN: DE09 4016 4352 3500 2006 00

SIE ERREICHEN UNS...

Bürgerbüro: montags bis donnerstags: 8.00 bis 12.30 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
freitags: 8.00 bis 12.30 Uhr
samstags: 10.00 bis 12.00 Uhr
Allgemein: nach Terminvereinbarung